Kombinierter UV-A und UV-B Strahler für Medizin, Photochemie und Kosmetik

Michael Laube^{a,*}, Benjamin Herden^b, Egon Seelbach^b, Norbert Braun^c, Thomas Berger^b und Thomas Jüstel^a

a) FH Münster University of Applied Sciences, Fachbereich Chemieingenieurwesen, Stegerwaldstr. 39, D-48565 Steinfurt b) Berger GmbH & Co. KG, Friedrichstraße 80, D-47475 Kamp-Lintfort

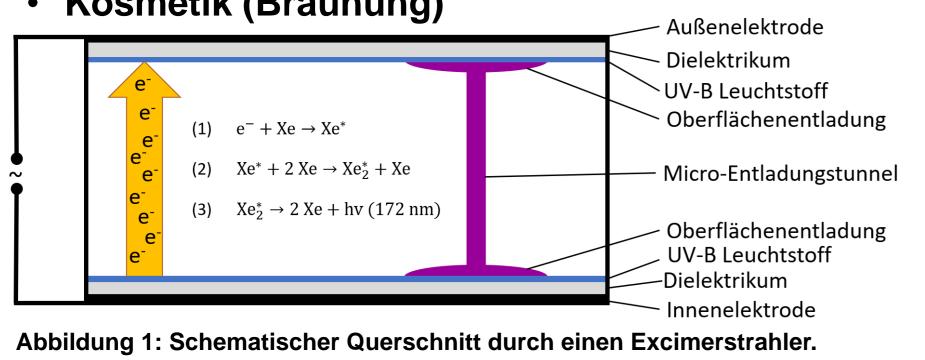
c) GVB GmbH Solutions in Glass, Nordstern-Park 2, D-25134 Herzogenrath

*michael.laube@fh-muenster.de; tj@fh-muenster.de

24. Symposium der Deutschen Akademie für Photobiologie und Phototechnologie (DAfP), 06. – 07. Juni, 2019 · Braunschweig

Hintergrund

- UV-B LEDs mit einer hohen Lebensdauer und hoher Effizienz sind kommerziell nicht leicht erhältlich
- Für viele Anwendungen wird daher auf Quecksilber-Niederdruckgasentladungslampen zurückgegriffen.
 - geringe Lebenszeit, lange Startzeit
 - problematisch in der Entsorgung
- Anwendung von Excimerstrahlern
- Medizin (Behandlung von Psoriasis und Vitiligo)
- Photochemie (Photochemische Aktivierung)
- Kosmetik (Bräunung)



Technische Daten

UV-B Excimerstrahler

- Dielektrisch behinderte Entladung (DBE)
- Xenonbasis
- Leuchtstoff Lu₃Al₅O₁₂:Gd³⁺ λ_{em} : 314 nm
- Quarzrohr
 - 19 mm Außendurchmesser
 - 1,2 mm Wandstärke
- Lebensdauer: ~ 10.000 h

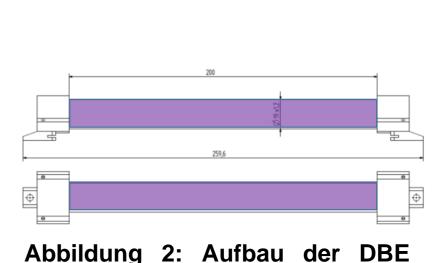
20 UV-A LEDs/Array

- LG Innotek
- $\lambda_{em}(soll) = 365 \text{ nm}, \lambda_{em}(ist) = 370 \text{ nm}$
- Halbwertsbreite: 14 nm
- ca. 500 W/m², 500 mA in 30 cm
- W_{UV-A}: 1000 mW @ 500 mA Stromstärke in 30 cm
- Abstrahlwinkel: 130°
- Lebensdauer: > 50.000 h

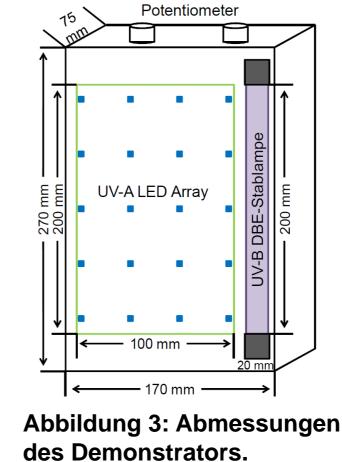
DBE-Treiber

Flyback Topologie

- Flyback Treiber
- Spannung: 24 V(dc)
- Frequenz: 30 kHz
- Ausgangsleistung bis 25 W
- 50 x 55 x 148 mm



Lampe mit Endkappen.



24V_{dc}

Abbildung 4: Aufbau des DBE Vorschaltgerätes.

Optimierungen und spektroskopische Charakterisierung

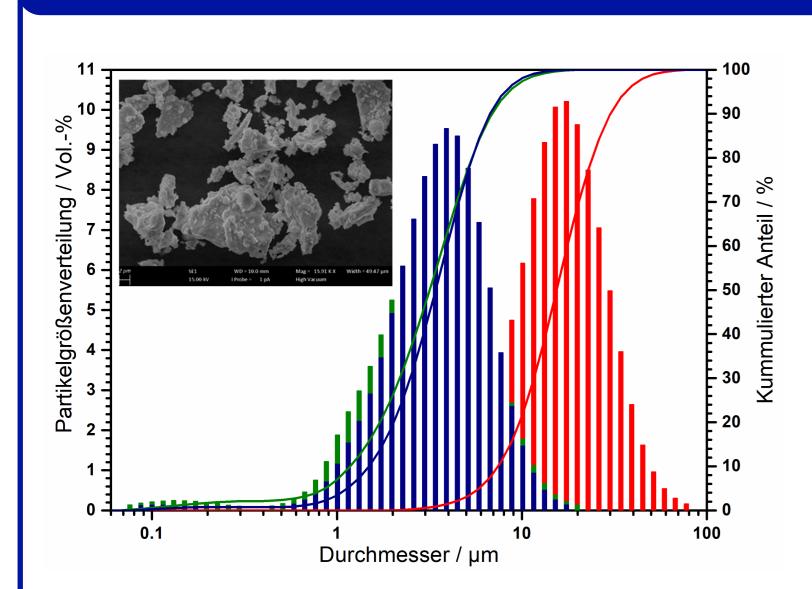


Abbildung 5: Partikelgrößenverteilung von LuAG:Gd(5%) vor der Optimierung (rot), nach der Optimierung (grün) und nach dem Kalzinieren (blau). REM-Aufnahme der Partikel oben links.

4,5 4 3,5 3 2,5 2 Energie / eV

100
90
80
60
10
250 300 350 400 450 500 550 600 650 700 750 800
Wellenlänge / nm

Abbildung 6: Reflexionsspektrum von LuAG:Gd(5%) vor der Optimierung (rot), nach der Optimierung (grün) und nach dem Kalzinieren (blau). Abbildung der Pulverproben unten rechts.

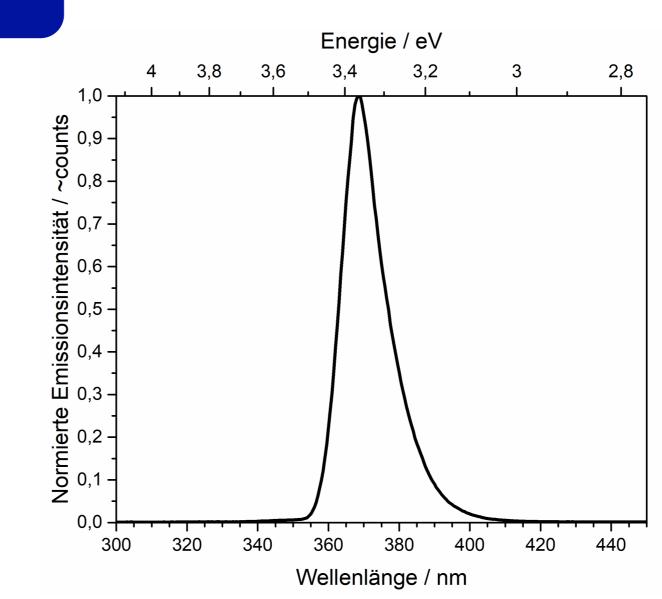


Abbildung 7: Emissionsspektrum der LG Innotek UV-LED mit einem Emissionsmaximum bei 370 nm.

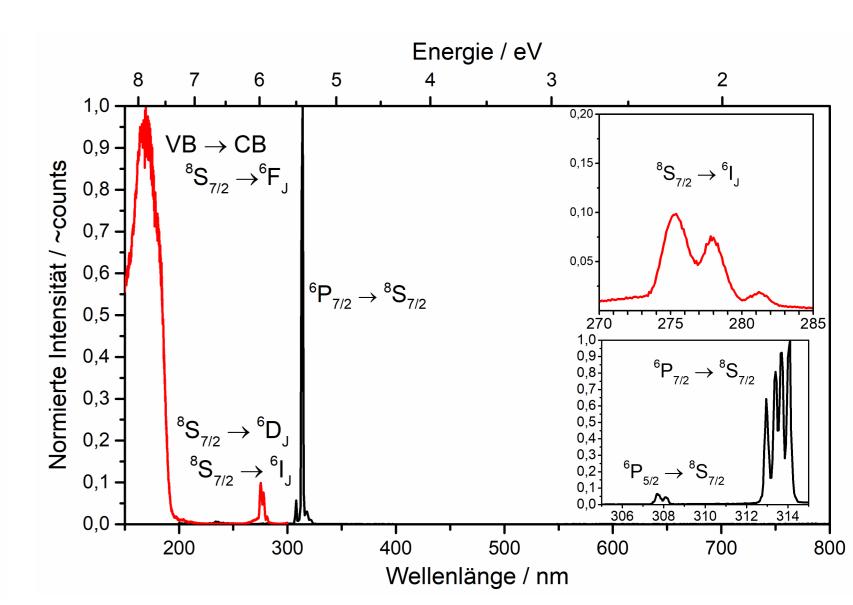


Abbildung 8: Anregungs- und Emissionsspektrum (rot und schwarz) von LuAG:Gd(5%) ($\lambda_{\rm ex}$ = 160 nm, $\lambda_{\rm em}$ = 313,7 nm). Ausschnitt aus dem Anregungs- und Emissionsspektrum (oben und unten rechts).

- Homogene Leuchtstoffbeschichtung
- keine "Pin-Holes" oder Einschlüsse
- Effektive Schichtdicke 10 15 μm
- Optimierung der Partikelgröße zur Verbesserung der Beschichtungshomogenität mittels Planetenkugelmühle
 - Vergrauung des Leuchtstoffs führt zu erhöhter Absorption im UV- und sichtbaren Spektralbereich durch Defektbildung
 - Resultat: geringere Emissionsintensität
- Erneutes kalzinieren stellt die weiße Körperfarbe bei gleichbleibender Partikelgröße wieder her
- Verwendung einer UV-A LED ($\lambda_{\rm em}$ = 365 nm, 1000 mW_{opt.}) in Kombination mit einem Lu₃Al₅O₁₂:Gd(5%) beschichteten Xe-Excimerstrahler
 - Optimale Anregbarkeit von $Lu_3Al_5O_{12}$:Gd(5%) bei 172 nm, der Emissionswellenlänge eines Xe-Excimerstrahlers (bei p(Xe) = 400 mbar)
 - Intensive Gd³⁺-Linienemission bei 314 nm
- Optimierung des Excimerstrahlers
- Vorschaltgerät mit optimaler Pulswiederholrate, Pulsamplitude und -dauer
- Lampengeometrie (rund / oval), Elektrodenkonfiguration, Fülldruck

Resultate

Lampencharakteristik

- Einzeln steuerbare Systeme
- EryA / EryB einstellbar
 Keine Einbrennzeit
- Keine Einbrennzeit
- Sehr hohe Gleichmäßigkeit
- Hohe Lebensdauer

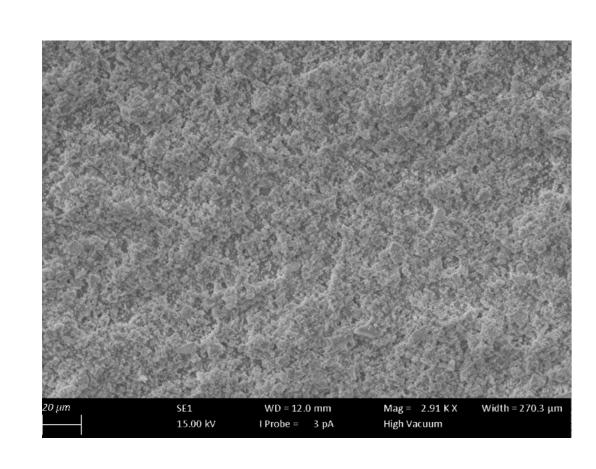


Abbildung 9: REM-Aufnahme der LuAG:Gd(5%) Beschichtung (Draufsicht).

- Flexible Oberflächengeometrie
- Dimmung beliebig einstellbar (0...100 %)
- kein Einfluss auf die Effizienz und Lebensdauer
- "Instant on / off" und "hot restrike" erlauben perfekte Dosierbarkeit

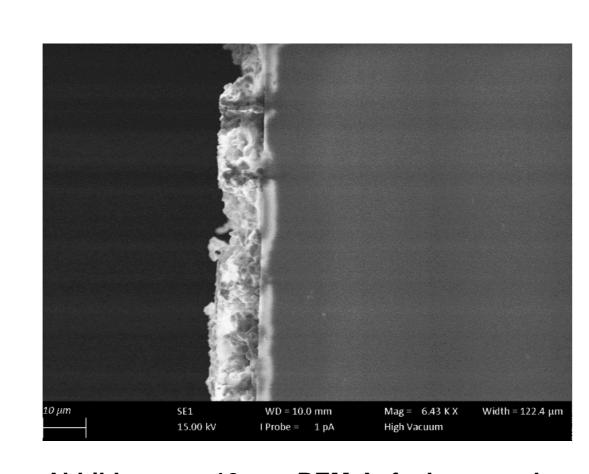
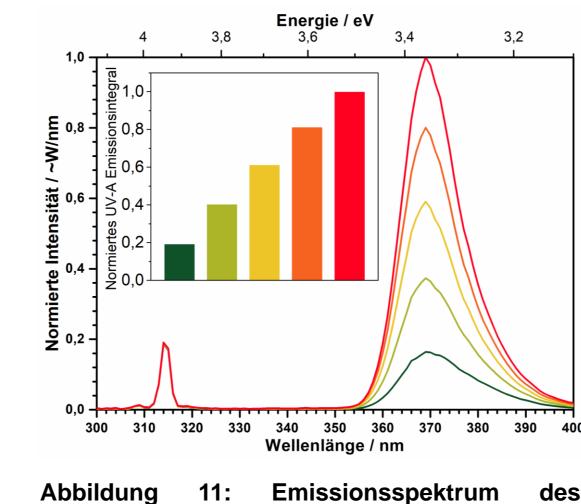


Abbildung 10: REM-Aufnahme der LuAG:Gd(5%) Beschichtung (Seitenansicht).



Strahlers mit variabler UV-A Emissionsintensität.

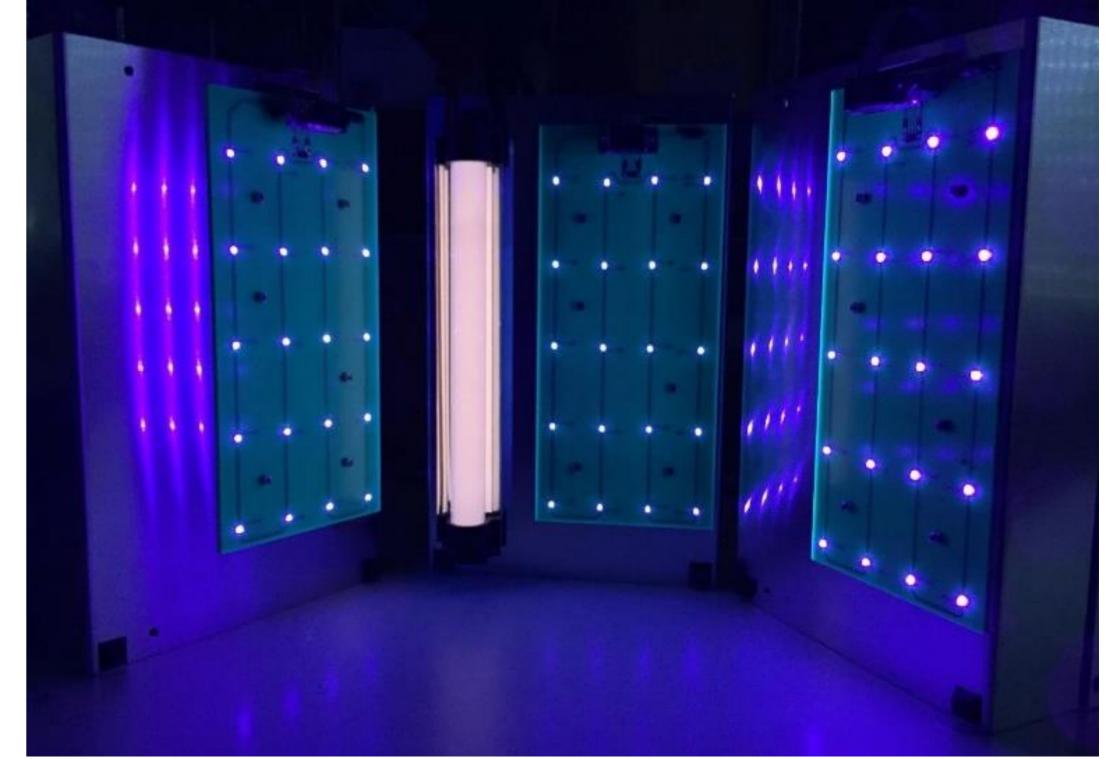


Abbildung 12: Demonstrator in Betrieb.

Diese Arbeit wurde vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) finanziert









